

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt  
Juni 2022



**Sperrfrist:  
30.06.2022, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Frankfurt (Oder), Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.06.2022
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.07.2022
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2022.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

### Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

### Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.131	4.027	3.997	104	2,6	-222	-5,1	-8,8	-9,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.056	2.063	2.081	-7	-0,3	-211	-9,3	-11,3	-11,8
56,8% Männer	1.167	1.177	1.183	-10	-0,8	-109	-8,5	-11,8	-12,0
43,2% Frauen	889	886	898	3	0,3	-102	-10,3	-10,8	-11,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	192	166	175	26	15,7	8	4,3	-20,2	-16,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	28	27	5	17,9	1	3,1	-24,3	-18,2
31,7% 50 Jahre und älter	652	668	678	-16	-2,4	-92	-12,4	-12,6	-11,9
22,4% dar. 55 Jahre und älter	461	473	485	-12	-2,5	-98	-17,5	-16,4	-14,0
36,5% Langzeitarbeitslose	751	759	759	-8	-1,1	-123	-14,1	-15,1	-15,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	108	108	98	-	-	-15	-12,2	-12,9	-18,3
20,8% Ausländer <sup>*)</sup>	427	422	437	5	1,2	-40	-8,6	-11,2	-9,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	440	402	427	38	9,5	17	4,0	5,2	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	157	165	-	-	25	18,9	10,6	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	88	125	20	22,7	-24	-18,2	-31,3	-19,4
seit Jahresbeginn	2.687	2.247	1.845	x	x	73	2,8	2,6	2,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	450	418	546	32	7,7	-38	-7,8	1,5	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	145	144	181	1	0,7	-26	-15,2	-4,6	12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	107	126	20	18,7	-22	-14,8	-0,9	-27,2
seit Jahresbeginn	2.788	2.338	1.920	x	x	152	5,8	8,8	10,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,2	x	x	x	7,8	8,0	8,1
dar. Männer	7,8	7,8	7,7	x	x	x	8,3	8,7	8,8
Frauen	6,6	6,6	6,6	x	x	x	7,3	7,3	7,3
15 bis unter 25 Jahre	8,4	7,3	7,8	x	x	x	8,2	9,3	9,4
15 bis unter 20 Jahre	6,7	5,7	5,3	x	x	x	6,3	7,3	6,2
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	5,9	x	x	x	6,5	6,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,2	x	x	x	7,1	7,2	7,0
Ausländer <sup>*)</sup>	14,8	14,6	16,1	x	x	x	17,2	17,5	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	7,9	x	x	x	8,6	8,9	8,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.494	2.487	2.517	7	0,3	-247	-9,0	-10,7	-11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.042	3.011	3.014	31	1,0	-244	-7,4	-9,8	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.045	3.014	3.017	31	1,0	-246	-7,5	-9,9	-10,9
Unterbeschäftigungsquote	10,4	10,3	10,1	x	x	x	11,1	11,2	11,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	505	514	518	-9	-1,8	-102	-16,8	-21,4	-22,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.986	3.943	3.915	44	1,1	-363	-8,3	-9,3	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.479	1.480	1.462	-1	-0,1	-75	-4,8	-4,8	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	3.163	3.147	3.138	16	0,5	-294	-8,5	-9,1	-10,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	122	137	124	-15	-10,9	-20	-14,1	-20,3	-10,1
Zugang seit Jahresbeginn	826	704	567	x	x	17	2,1	5,5	14,5
Bestand	521	536	496	-15	-2,8	132	33,9	44,9	40,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.071	1.076	1.041	-5	-0,5	-5	-0,5	-5,2	-10,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	550	564	568	-14	-2,5	-123	-18,3	-23,7	-26,6
56,2% Männer	309	311	314	-2	-0,6	-81	-20,8	-29,8	-31,1
43,8% Frauen	241	253	254	-12	-4,7	-42	-14,8	-14,5	-20,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	53	44	55	9	20,5	-2	-3,6	-44,3	-33,7
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	6	-	-	-4	-44,4	-66,7	-57,1
40,5% 50 Jahre und älter	223	226	231	-3	-1,3	-68	-23,4	-23,9	-22,5
30,2% dar. 55 Jahre und älter	166	167	173	-1	-0,6	-71	-30,0	-29,5	-27,9
11,1% Langzeitarbeitslose	61	59	57	2	3,4	-38	-38,4	-42,2	-45,2
6,4% Schwerbehinderte Menschen	35	36	34	-1	-2,8	-8	-18,6	-23,4	-26,1
21,8% Ausländer <sup>*)</sup>	120	137	137	-17	-12,4	-39	-24,5	-23,9	-21,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	198	171	191	27	15,8	28	16,5	8,9	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	106	105	-	-	24	29,3	11,6	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	25	52	16	64,0	-3	-6,8	-24,2	6,1
seit Jahresbeginn	1.168	970	799	x	x	19	1,7	-0,9	-2,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	183	163	209	20	12,3	-33	-15,3	1,2	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	79	81	101	-2	-2,5	-24	-23,3	-6,9	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	32	50	27	84,4	11	22,9	23,1	-3,8
seit Jahresbeginn	1.135	952	789	x	x	28	2,5	6,8	8,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,6	2,6
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,9	3,0
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	2,5	x	x	x	2,5	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	1,8	3,0	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer <sup>*)</sup>	4,2	4,7	5,0	x	x	x	5,8	6,6	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,8	2,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	579	579	584	-	-	-120	-17,2	-23,0	-25,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	683	681	687	2	0,3	-90	-11,6	-18,8	-21,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	686	684	690	2	0,3	-91	-11,7	-19,0	-21,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,8	2,9
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	505	514	518	-9	-1,8	-102	-16,8	-21,4	-22,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 Juni 2022

Merkmale	Jun 2022	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.060	2.951	2.956	109	3,7	-217	-6,6	-10,1	-9,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.506	1.499	1.513	7	0,5	-88	-5,5	-5,6	-4,6
57,0% Männer	858	866	869	-8	-0,9	-28	-3,2	-2,8	-2,2
43,0% Frauen	648	633	644	15	2,4	-60	-8,5	-9,2	-7,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	139	122	120	17	13,9	10	7,8	-5,4	-5,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	23	21	5	21,7	5	21,7	4,5	10,5
28,5% 50 Jahre und älter	429	442	447	-13	-2,9	-24	-5,3	-5,4	-5,3
19,6% dar. 55 Jahre und älter	295	306	312	-11	-3,6	-27	-8,4	-7,0	-3,7
45,8% Langzeitarbeitslose	690	700	702	-10	-1,4	-85	-11,0	-11,6	-11,7
4,8% Schwerbehinderte Menschen	73	72	64	1	1,4	-7	-8,8	-6,5	-13,5
20,4% Ausländer <sup>*)</sup>	307	285	300	22	7,7	-1	-0,3	-3,4	-2,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	242	231	236	11	4,8	-11	-4,3	2,7	-5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	51	60	-	-	1	2,0	8,5	22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	63	73	4	6,3	-21	-23,9	-33,7	-31,1
seit Jahresbeginn	1.519	1.277	1.046	x	x	54	3,7	5,4	6,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	267	255	337	12	4,7	-5	-1,8	1,6	16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	66	63	80	3	4,8	-2	-2,9	-1,6	45,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	75	76	-7	-9,3	-33	-32,7	-8,5	-37,2
seit Jahresbeginn	1.653	1.386	1.131	x	x	124	8,1	10,3	12,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,4
dar. Männer	5,7	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Frauen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	5,2	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,3	5,4	x	x	x	5,8	5,8	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	4,7	4,1	x	x	x	4,5	4,3	3,6
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,9	x	x	x	4,0	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Ausländer <sup>*)</sup>	10,6	9,9	11,0	x	x	x	11,3	10,8	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.915	1.909	1.934	6	0,3	-127	-6,2	-6,1	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.359	2.330	2.327	29	1,2	-154	-6,1	-6,8	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.359	2.330	2.327	29	1,2	-155	-6,2	-6,9	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,0	7,8	x	x	x	8,5	8,4	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.986	3.943	3.915	44	1,1	-363	-8,3	-9,3	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.479	1.480	1.462	-1	-0,1	-75	-4,8	-4,8	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	3.163	3.147	3.138	16	0,5	-294	-8,5	-9,1	-10,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2022 bis Juni 2022.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

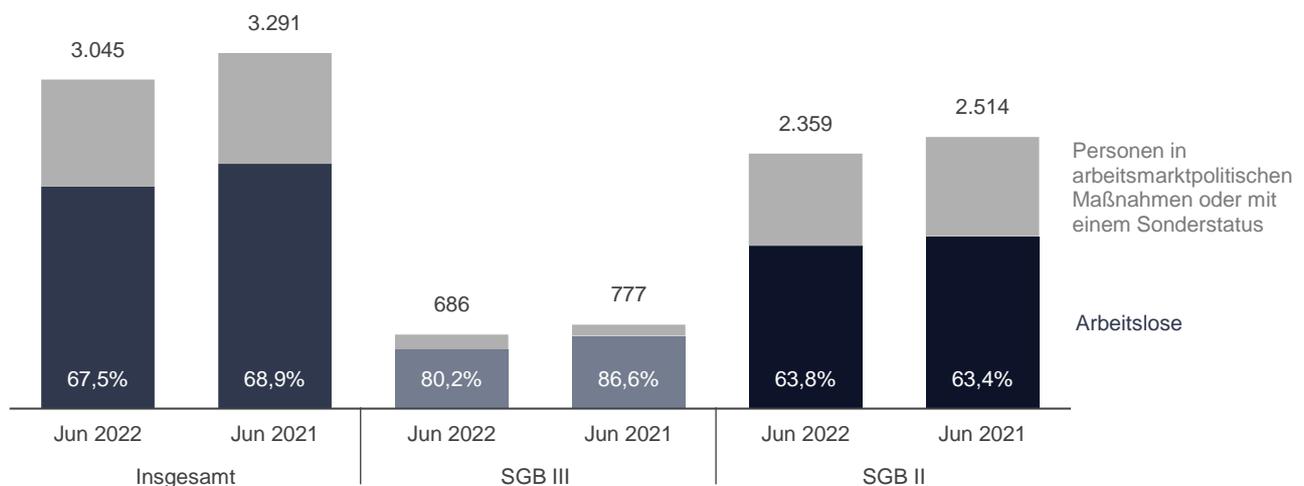
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jun 2021		Mai 2021	Apr 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.056	2.063	-7	-0,3	-211	-9,3	-11,3	-11,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	438	424	14	3,3	-36	-7,6	-7,6	-7,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	120	12	10,0	-38	-22,4	-22,6	-19,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	306	304	2	0,7	2	0,7	-	-1,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.494	2.487	7	0,3	-247	-9,0	-10,7	-11,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	548	524	24	4,6	3	0,6	-5,2	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	148	138	10	7,2	2	1,4	-5,5	-10,4
Arbeitsgelegenheiten	106	95	11	11,6	-16	-13,1	-21,5	-23,9
Fremdförderung	198	172	26	15,1	39	24,5	4,2	-12,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	46	-	-	-15	-24,6	-24,6	-23,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	73	-23	-31,5	-7	-12,3	21,7	68,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.042	3.011	31	1,0	-244	-7,4	-9,8	-10,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	3	3	-	-	-2	-40,0	-57,1	-57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.045	3.014	31	1,0	-246	-7,5	-9,9	-10,9
Unterbeschäftigungsquote	10,4	10,3	x	x	x	11,1	11,2	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	68,4	x	x	x	68,9	69,5	69,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)3)</sup>	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jun 2021		Mai 2021		Apr 2021
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	550	564	-14	-2,5	-123	-18,3	-23,7	-26,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	29	15	14	93,3	3	11,5	15,4	14,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	15	14	93,3	3	11,5	15,4	14,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	579	579	-	-	-120	-17,2	-23,0	-25,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	105	102	3	2,9	31	41,9	17,2	15,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	56	13	23,2	18	35,3	-	-7,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	21	23	-2	-8,7	10	90,9	130,0	84,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	23	-8	-34,8	3	25,0	9,5	61,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	683	681	2	0,3	-90	-11,6	-18,8	-21,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	3	-	-	-1	-25,0	-40,0	-25,0	
Gründungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-40,0	-25,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	686	684	2	0,3	-91	-11,7	-19,0	-21,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,8	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	82,5	x	x	x	86,6	87,6	87,9	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.506	1.499	7	0,5	-88	-5,5	-5,6	-4,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	409	410	-1	-0,2	-39	-8,7	-8,1	-7,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	106	-3	-2,8	-41	-28,5	-25,4	-21,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	306	304	2	0,7	2	0,7	-	-1,3	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.915	1.909	6	0,3	-127	-6,2	-6,1	-5,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	443	421	22	5,2	-28	-5,9	-9,7	-14,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	81	-2	-2,5	-16	-16,8	-10,0	-11,0	
Arbeitsgelegenheiten	106	95	11	11,6	-16	-13,1	-21,5	-23,9	
Fremdförderung	177	149	28	18,8	29	19,6	-3,9	-19,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	46	-	-	-15	-24,6	-24,6	-23,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	50	-15	-30,0	-10	-22,2	28,2	71,4	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.359	2.330	29	1,2	-154	-6,1	-6,8	-7,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.359	2.330	29	1,2	-155	-6,2	-6,9	-7,1	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,0	x	x	x	8,5	8,4	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,8	64,3	x	x	x	63,4	63,5	63,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

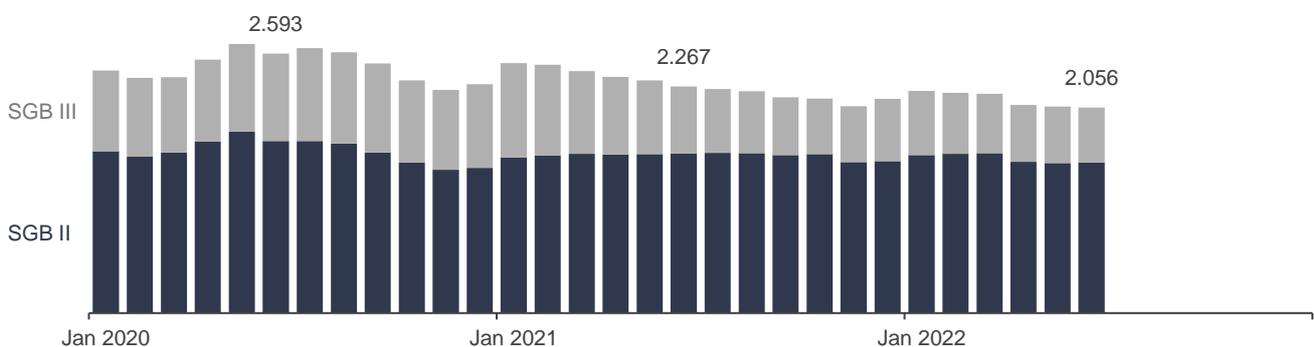
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 7 auf 2.056. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 211 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 550, das sind 14 weniger als im Vormonat und 123 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.506 Arbeitslose, das ist ein Plus von 7 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2021 waren es 88 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	2.056	-7	-0,3	-211	-9,3	7,2	7,3	7,8
Männer	1.167	-10	-0,8	-109	-8,5	7,8	7,8	8,3
Frauen	889	3	0,3	-102	-10,3	6,6	6,6	7,3
15 bis unter 25 Jahre	192	26	15,7	8	4,3	8,4	7,3	8,2
15 bis unter 20 Jahre	33	5	17,9	1	3,1	6,7	5,7	6,3
50 Jahre und älter	652	-16	-2,4	-92	-12,4	5,9	6,0	6,5
55 Jahre und älter	461	-12	-2,5	-98	-17,5	5,9	6,1	7,1
Deutsche	1.629	-12	-0,7	-171	-9,5	6,4	6,4	6,9
Ausländer <sup>2)</sup>	427	5	1,2	-40	-8,6	14,8	14,6	17,2
<b>Rechtskreis SGB III</b>	550	-14	-2,5	-123	-18,3	1,9	2,0	2,3
Männer	309	-2	-0,6	-81	-20,8	2,1	2,1	2,5
Frauen	241	-12	-4,7	-42	-14,8	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	53	9	20,5	-2	-3,6	2,3	1,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	5	-	-	-4	-44,4	1,0	1,0	1,8
50 Jahre und älter	223	-3	-1,3	-68	-23,4	2,0	2,0	2,5
55 Jahre und älter	166	-1	-0,6	-71	-30,0	2,1	2,1	2,9
Deutsche	430	3	0,7	-84	-16,3	1,7	1,7	2,0
Ausländer <sup>2)</sup>	120	-17	-12,4	-39	-24,5	4,2	4,7	5,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	1.506	7	0,5	-88	-5,5	5,3	5,3	5,5
Männer	858	-8	-0,9	-28	-3,2	5,7	5,8	5,8
Frauen	648	15	2,4	-60	-8,5	4,8	4,7	5,2
15 bis unter 25 Jahre	139	17	13,9	10	7,8	6,1	5,3	5,8
15 bis unter 20 Jahre	28	5	21,7	5	21,7	5,7	4,7	4,5
50 Jahre und älter	429	-13	-2,9	-24	-5,3	3,9	4,0	4,0
55 Jahre und älter	295	-11	-3,6	-27	-8,4	3,9	4,0	4,2
Deutsche	1.199	-15	-1,2	-87	-6,8	4,7	4,8	4,9
Ausländer <sup>2)</sup>	307	22	7,7	-1	-0,3	10,6	9,9	11,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

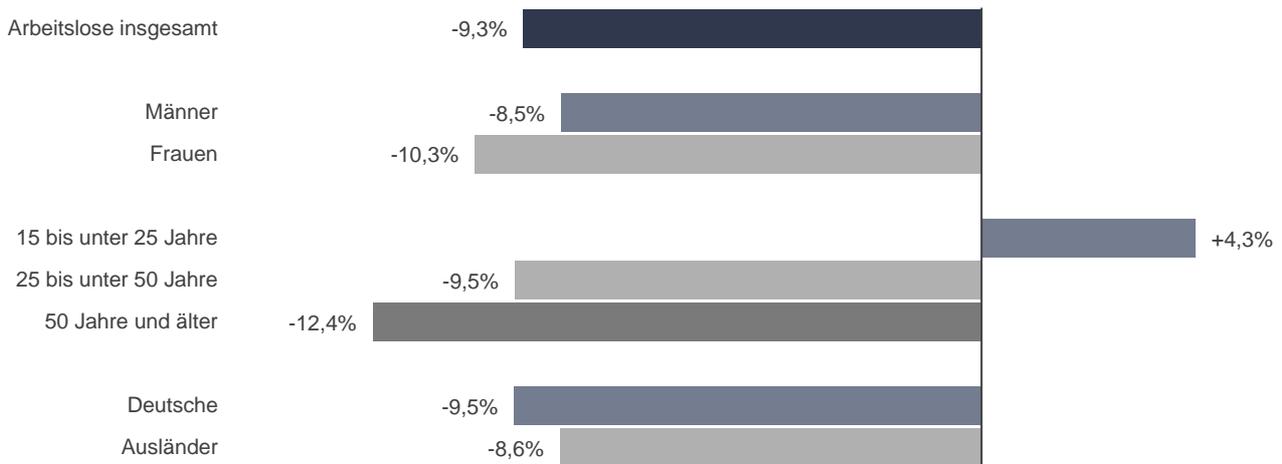
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

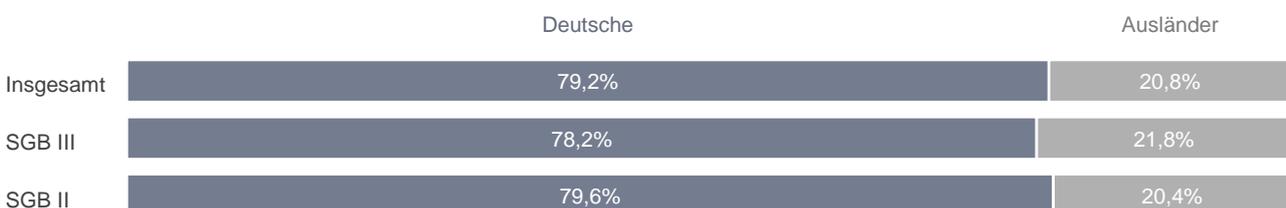
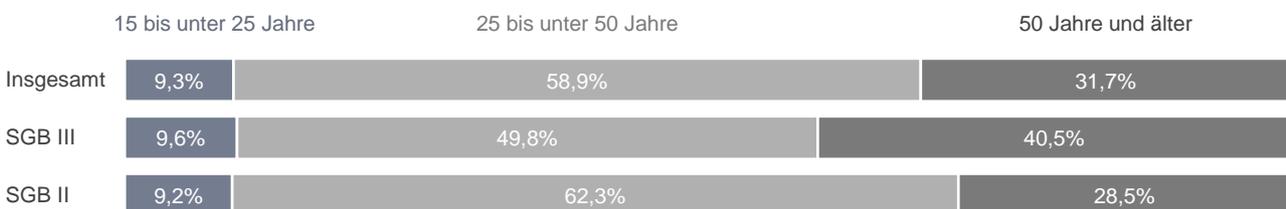
Frankfurt (Oder), Stadt  
Juni 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat<sup>1)</sup>



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

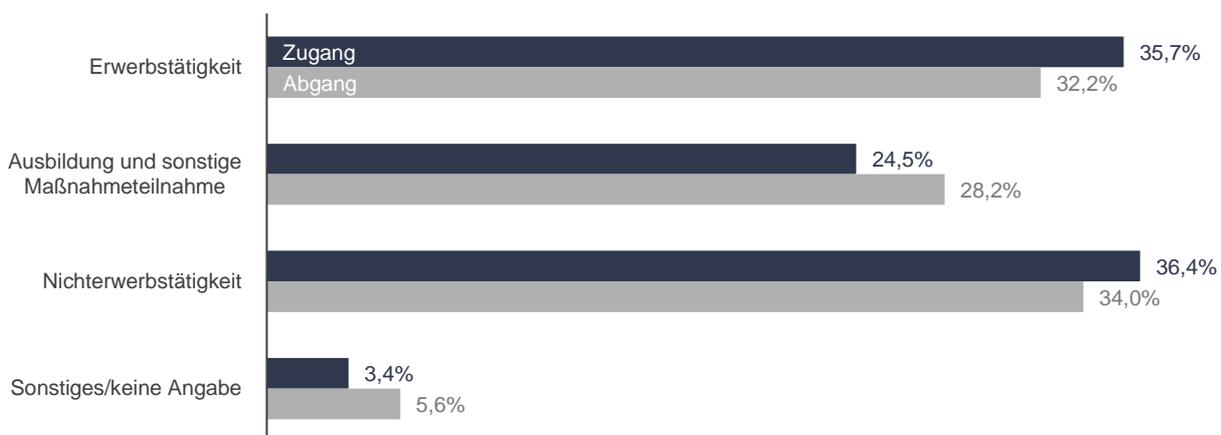
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 440 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 450 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als im Juni 2021. Seit Jahresbeginn gab es 2.687 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 73 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.788 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 152 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 157 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 145 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	440	38	9,5	17	4,0	2.687	73	2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	157	-	-	25	18,9	1.069	50	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	134	-6	-4,3	17	14,5	868	40	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	1	12,5	3	50,0	144	25	21,0
Selbständigkeit	7	1	16,7	3	75,0	26	-10	-27,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	108	20	22,7	-24	-18,2	705	-153	-17,8
Nichterwerbstätigkeit	160	10	6,7	11	7,4	872	165	23,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	86	-11	-11,3	13	17,8	519	145	38,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	67	20	42,6	7	11,7	310	33	11,9
Sonstiges/keine Angabe	15	8	114,3	5	50,0	41	11	36,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	450	32	7,7	-38	-7,8	2.788	152	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	145	1	0,7	-26	-15,2	945	20	2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	123	8	7,0	-34	-21,7	782	30	4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-6	-27,3	8	100,0	118	-5	-4,1
Selbständigkeit	4	1	33,3	1	33,3	28	-4	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	127	20	18,7	-22	-14,8	725	-56	-7,2
Nichterwerbstätigkeit	153	15	10,9	14	10,1	978	191	24,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	89	-3	-3,3	19	27,1	568	161	39,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	44	12	37,5	-5	-10,2	284	22	8,4
Sonstiges/keine Angabe	25	-4	-13,8	-4	-13,8	140	-3	-2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

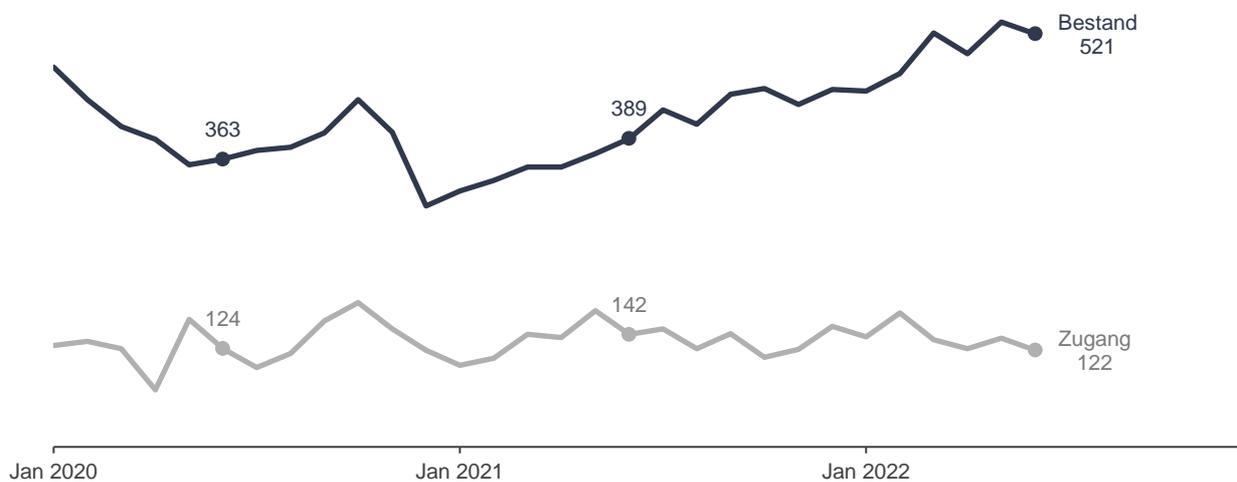
## Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Im Juni waren 521 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 15 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 132 Stellen mehr (+34 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 122 neue Arbeitsstellen, das waren 20 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 826 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 17 oder 2%. Zudem wurden im Juni 119 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 737 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 14 oder 2%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	122	-15	-10,9	-20	-14,1	826	17	2,1
dar. sofort zu besetzen	54	-18	-25,0	-35	-39,3	390	-17	-4,2
sozialversicherungspflichtig	119	-18	-13,1	-23	-16,2	821	12	1,5
dar. sofort zu besetzen	51	-21	-29,2	-38	-42,7	386	-21	-5,2
<b>Bestand</b>	521	-15	-2,8	132	33,9	499	145	41,0
dar. sofort zu besetzen	446	-9	-2,0	117	35,6	421	129	44,3
sozialversicherungspflichtig	516	-17	-3,2	127	32,6	496	142	40,2
dar. sofort zu besetzen	441	-11	-2,4	112	34,0	418	126	43,3
<b>Abgang</b>	119	11	10,2	-5	-4,0	737	14	1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	118	10	9,3	-6	-4,8	732	9	1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

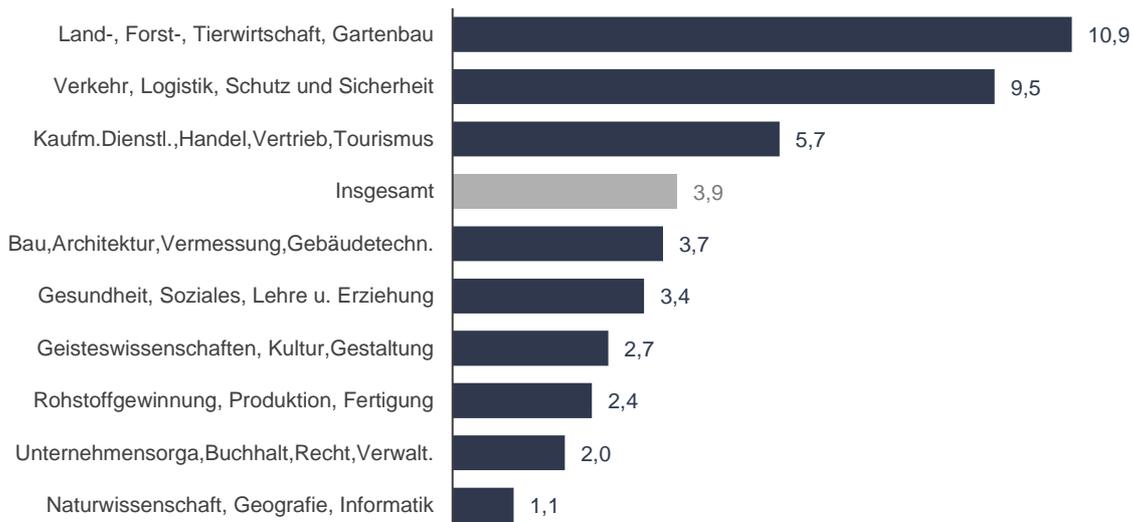
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	2.056	100	-7	-0,3	-211	-9,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	87	4,2	-5	-5,4	-5	-5,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	306	14,9	-2	-0,6	-57	-15,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	207	10,1	-14	-6,3	-58	-21,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	0,7	-3	-16,7	-3	-16,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	552	26,8	16	3,0	7	1,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	310	15,1	10	3,3	-31	-9,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	209	10,2	-5	-2,3	-32	-13,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	286	13,9	-14	-4,7	-29	-9,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	41	2,0	-3	-6,8	-3	-6,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	43	2,1	13	43,3	-	-
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	521	100	-15	-2,8	132	33,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	1,5	-1	-11,1	-4	-33,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	125	24,0	-11	-8,1	35	38,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	56	10,7	-1	-1,8	16	40,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	14	2,7	-1	-6,7	1	7,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	58	11,1	-14	-19,4	16	38,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	54	10,4	-8	-12,9	5	10,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	106	20,3	10	10,4	28	35,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	85	16,3	11	14,9	43	102,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	15	2,9	-	-	-8	-34,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

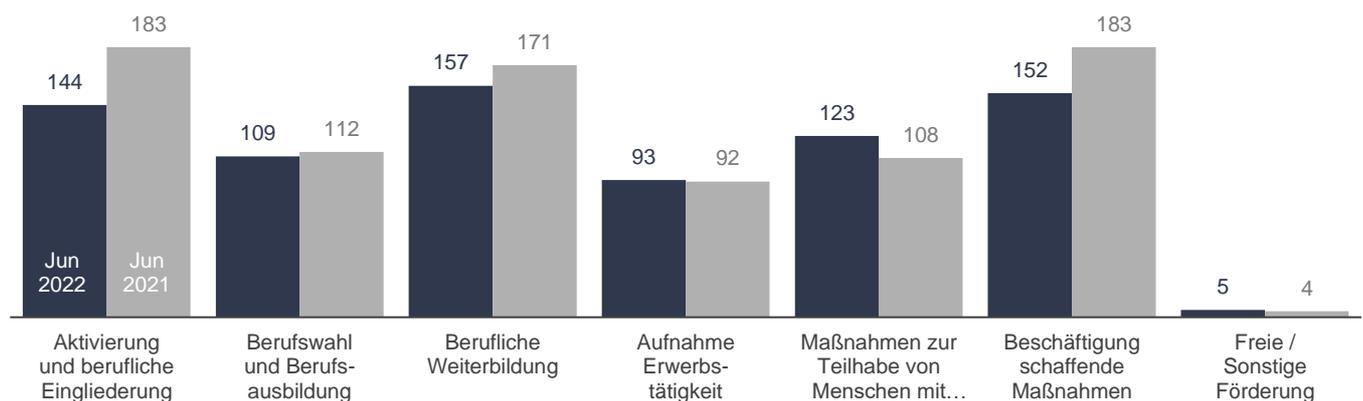
Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	26	24,1	-22	-14,1	724	-149	-17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-	-	*	*	35	8	29,6
Berufliche Weiterbildung	31	18	138,5	-	-	178	9	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	3	23,1	-1	-5,9	89	16	21,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	3	42,9	1	11,1	33	-5	-13,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	3	18,8	13	216,7	139	-22	-13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-	-	18	-	-
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	11	8,3	-39	-21,3	137	-42	-23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	109	-	-	-3	-2,7	110	-9	-7,8
Berufliche Weiterbildung	157	5	3,3	-14	-8,2	148	-31	-17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	3	3,3	1	1,1	86	-11	-11,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	123	4	3,4	15	13,9	119	11	10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	152	11	7,8	-31	-16,9	148	-19	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	1	25,0	1	25,0	3	2	100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	70	6	9,4	-25	-26,3	422	-139	-24,8
Berufswahl und Berufsausbildung	6	2	50,0	-	-	47	-1	-2,1
Berufliche Weiterbildung	25	9	56,3	-8	-24,2	158	-69	-30,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	6	75,0	-3	-17,6	70	-14	-16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	8	114,3	8	114,3	41	-2	-4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	8	-1	-11,1	1	14,3	177	21	13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	19	2	11,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

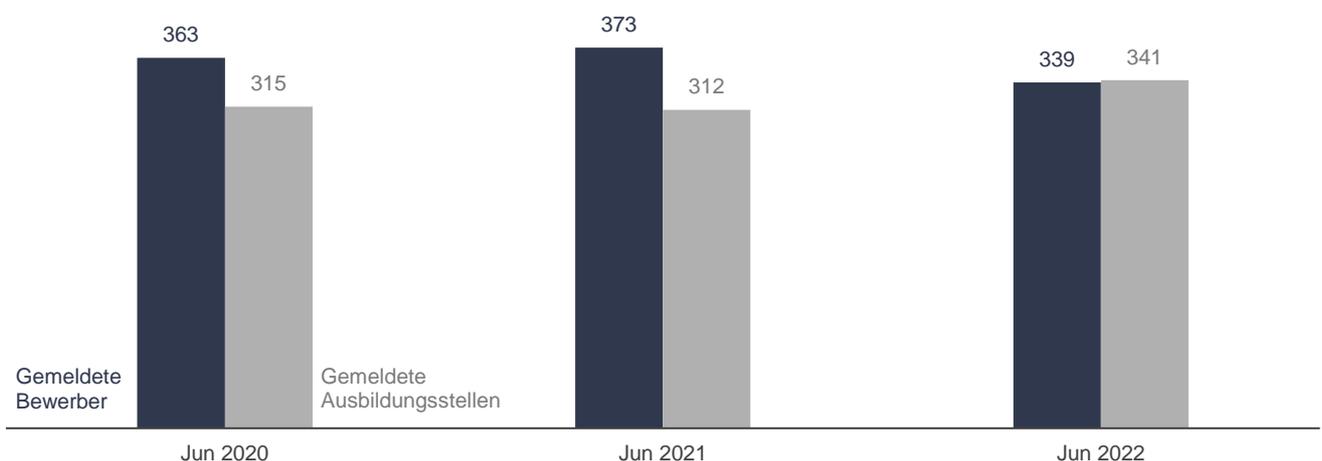
## Ausbildungsmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt

Juni 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 339 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 34 weniger als im Vorjahreszeitraum (–9%). Zugleich gab es 341 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 29 (+9%). Ende Juni waren 184 Bewerber noch unversorgt und 148 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–36 oder –16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+41 oder +38%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	339	-34	-9,1	373	363
versorgte Bewerber	155	2	1,3	153	144
einmündende Bewerber	62	-9	-12,7	71	55
andere ehemalige Bewerber	78	23	41,8	55	68
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	15	-12	-44,4	27	21
unversorgte Bewerber	184	-36	-16,4	220	219
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	341	29	9,3	312	315
betriebliche Ausbildungsstellen	338	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	148	41	38,3	107	113
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,01	x	x	0,84	0,87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,80	x	x	0,49	0,52

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

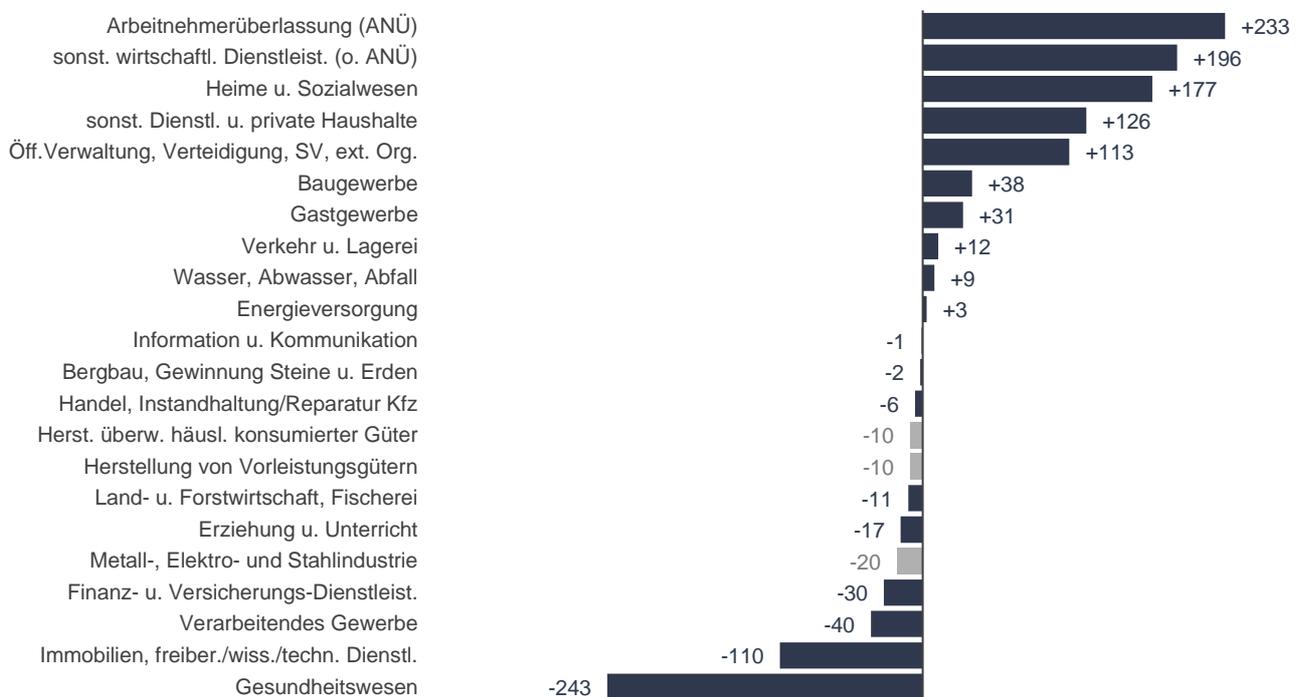
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.983. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 478 oder 1,7%, nach +690 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+233 oder +36,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-243 oder -8,0%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	28.983	29.107	28.664	28.473	28.505	478	1,7
43,8% Männer	12.696	12.764	12.626	12.547	12.510	186	1,5
56,2% Frauen	16.287	16.343	16.038	15.926	15.995	292	1,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.301	2.361	2.100	2.097	2.116	185	8,7
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	18.426	18.555	18.424	18.302	18.207	219	1,2
27,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.994	7.945	7.904	7.846	7.927	67	0,8
62,7% Vollzeit	18.162	18.198	17.880	17.850	17.751	411	2,3
37,3% Teilzeit	10.821	10.909	10.784	10.623	10.754	67	0,6
86,2% Deutsche	24.987	25.113	25.024	25.030	25.398	-411	-1,6
13,8% Ausländer <sup>1)</sup>	3.996	3.994	3.640	3.443	3.107	889	28,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.187	-311	-8,9
davon			
mit 1 Person	1.900	-168	-8,1
mit 2 Personen	604	-83	-12,1
mit 3 Personen	323	-40	-11,0
mit 4 Personen	202	-19	-8,6
mit 5 und mehr Personen	158	-1	-0,6
darunter			
Single-BG	1.900	-168	-8,1
Alleinerziehende-BG	623	-49	-7,3
Partner-BG ohne Kinder	268	-23	-7,9
Partner-BG mit Kindern	350	-60	-14,6
nicht zuordenbare BG	46	-10	-17,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	973	-110	-10,2
davon: mit 1 Kind	457	-85	-15,7
mit 2 Kindern	304	-26	-7,9
mit 3 und mehr Kindern	212	1	0,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	5.789	-515	-8,2
darunter			
Männer	2.975	-253	-7,8
Frauen	2.814	-262	-8,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.549	-496	-8,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.464	-488	-8,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	3.991	-420	-9,5
darunter			
Männer	2.031	-201	-9,0
Frauen	1.960	-219	-10,1
davon			
unter 25 Jahre	654	-54	-7,6
25 bis unter 55 Jahre	2.364	-287	-10,8
55 Jahre und älter	973	-79	-7,5
darunter			
Deutsche	2.990	-331	-10,0
Ausländer <sup>1)</sup>	1.001	-89	-8,2
darunter			
Alleinerziehende	618	-45	-6,8
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.473	-68	-4,4
darunter			
unter 3 Jahre	303	-18	-5,6
3 bis unter 6 Jahre	345	-21	-5,7
6 bis unter 15 Jahre	748	-29	-3,7
über 15 Jahre	77	-	-
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	85	-8	-8,6
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	240	-19	-7,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	89	-6	-6,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	151	-13	-7,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

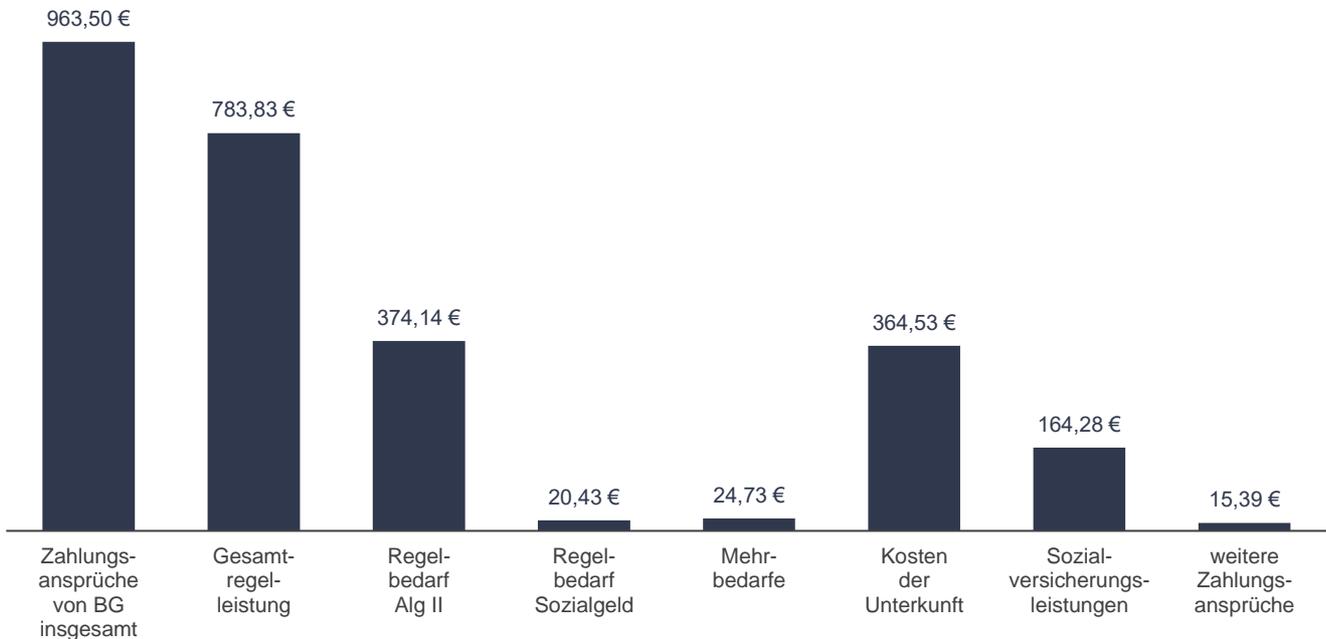
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.070.676	964	3.187	964
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	2.498.053	784	3.184	785
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.192.388	374	2.809	424
Regelbedarf Sozialgeld	65.096	20	404	161
Mehrbedarfe	78.819	25	830	95
Kosten der Unterkunft	1.161.750	365	3.085	377
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.143.414	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	523.562	164	3.164	165
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	49.062	15	-	-
sonstige Leistungen	38.136	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.537	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	389	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.